

Ausgabe 2022

SO WOHT MAN HEUTE!

**Erste Suhler**
Bewohnergenossenschaft eG

AKTUELLES FÜR UNSERE MITGLIEDER

Eigenkapital konnte erhöht werden

Rückblick auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2021
Seite 5

Ladestationen für E-Fahrzeuge geplant

Thema E-Mobilität nimmt Konturen an
Seite 9

Neues zu Winterdienst und Grünanlagenpflege

Seit April ist Firma FIPS dafür zuständig
Seite 13



Haus - Wohnung - Garten
Büro - Gewerbe

Kirchgasse 5 • 98527 Suhl

Ihr STARKER PARTNER ohne versteckte Kosten für

Haus- und Wohnungsauflösung • Entrümpelung sowie Entsorgung
Büroauflösung • Vermittlung von Servicedienstleistung
Renovierung und Instandsetzung • Umzugsservice und Einlagerung

Eine Haus-, Büro- und Wohnungsauflösung ist immer mit sehr viel Arbeit verbunden. Denn im Laufe der Jahre hat sich viel angesammelt, was nun gesichtet, sortiert, verpackt oder entsorgt werden muss.

Unser Unternehmen hilft Ihnen dabei, diese Aufgaben schnell, diskret und mit einem geregelten Zeitplan ohne versteckte Kosten zu meistern.

Tel: 03681 - 80 79 57 0 • Fax: 03681 - 80 79 57 1
info@diefertigmacher.de • www.diefertigmacher.de

**Kompetent. Persönlich. Zuverlässig.
Und zertifiziert!**

Seit über 40 Jahren sind wir als familiengeführtes
mittelständisches Unternehmen



Ihr Partner für die Heiz- und Hausnebenkostenabrechnung!



müller mess wärme gmbh · Hämmerstraße 8 · 58708 Menden · www.messwaerme.com



**Folgende Themen
hält diese Ausgabe für Sie bereit:**

- ▶ **Viele ehrgeizige Ziele: Die Genossenschaft auf dem Weg zu ihrem 30-jährigen Jubiläum**
Seite 4
- ▶ **Ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021: Das Eigenkapital konnte erhöht werden**
Seite 5
- ▶ **Aufsichtsrat: Das wichtige Gremium innerhalb der Genossenschaft sucht neue Mitstreiter**
Seite 5
- ▶ **Zwei Top-Projekte 2021: Eine neue Sitzgruppe und erstmals eine umfangreiche Fassadenreinigung**
Seite 6 + 7
- ▶ **Konstruktiv: Die Zusammenarbeit mit der Stadt Suhl als Teileigentümer am Wohnquartier**
Seite 8
- ▶ **„Laden, wo ich wohne“: Erste Ladestationen für E-Fahrzeuge in der Wohnanlage geplant**
Seite 9
- ▶ **Heizung, Gas, Beko: Blick auf die Kosten rund um das Wohnen in der Genossenschaft**
Seite 10 - 12
- ▶ **Seit April: Neuer Dienstleister im Bereich Winterdienst, Straßenreinigung, Grünanlagenpflege**
Seite 13
- ▶ **Thema Wohngeld: Wer kann es beantragen und wo befindet sich die Wohngeldstelle?**
Seite 14
- ▶ **Genossenschaftsgedanke: Mit diesen Maßnahmen werden unsere Mitglieder unterstützt**
Seite 15
- ▶ **Ganz neu: Kostenlose Servicemappe für die Bewohner der Genossenschaft**
Seite 16



Erste Suhler
Bewohnergenossenschaft eG

Ilmenauer Straße 3 | 98527 Suhl
Tel. 03681-30 92 44 | Fax 03681-35 23 67

Telefon Hausmeister: 0151-42 30 76 84

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Viele ehrgeizige Ziele: Die Genossenschaft auf dem Weg zu ihrem 30-jährigen Jubiläum

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

das Jahr 2021 war sehr fordernd für alle Mitarbeiter und Dienstleister des Unternehmens. Aber vor allem viele unserer älteren Genossenschaftsmitglieder standen vor enormen Herausforderungen rund um das Thema Corona. Termine für Erst- und Folgeimpfungen mussten organisiert und Einschränkungen im Alltag bewältigt werden. Und gleichzeitig waren da auch immer wieder die Ängste um die Familie.

Jetzt besteht die Hoffnung, dass uns diese Ausnahmesituation nicht länger so massiv in vielen Bereichen einschränkt wie bisher. Der menschliche Kontakt und das Miteinander sind immer wieder wichtig und ein Ausdruck von Lebensqualität.

Viele Menschen sind in der jetzt aktuellen Situation mit einem Krieg in Europa und mit einer enormen Kostenexplosion in vielen Bereichen des täglichen Lebens sehr verunsichert, was die Zukunft bringen wird.

Von unserer Seite kann ich Ihnen das Versprechen geben, alles zu tun, um keinen sozialen Unfrieden im Wohnquartier entstehen zu lassen. Die Mitarbeiter, der Vorstand und auch der Aufsichtsrat sind immer bereit, Probleme zu erläutern und gleichzeitig zu lösen.

Die nächsten Jahre bis zum 30-jährigen Jubiläum unserer Genossenschaft 2025 sind mit anspruchsvollen Projekten versehen.

Unser Unternehmen möchte in dieser Zeit den alten Jugendclub wieder aktivieren als eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Gleichzeitig wird die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Wohnquartieren in einem ersten Teilschritt umgesetzt. Die Fassaden im Bereich der Ilmenauer Straße 1-25 sowie der Erich-Weinert-Straße 7-23 sollen malerisch wieder instandgesetzt werden. Hier benötigen wir durch die Denkmalbehauptung mit der höchsten Kategorie unbedingt finanzielle Unterstützung von der Oberen Denkmalbehörde des Freistaates Thüringen.

Es wird an Einzelstandorten Veränderungen im Bereich der Wärmeversorgung geben. Gleichzeitig möchten wir unseren langjährigen Bestandsmietern auch im Sanitärbereich den Austausch vorhandener WC-Anlagen und Waschbecken inklusive Armaturen anbieten. Die weitere Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit Sondervereinbarungen könnten geprüft werden.

Nach und nach sollen intelligente Heizungsthermostate in Wohnungen Einzug halten. Dafür wird der Vorstand jährlich entsprechende Kosten vorhalten. Modellversuche lau-

fen bereits. Diese Hilfsmittel dienen dazu, den Energieverbrauch in der Einzelwohnung zu verbessern.

Alle diese Maßnahmen sollen dahin führen, dass wir eines Tages ein Garantieverprechen abgeben können.

Und zwar ein Garantieverprechen auf konstante Grundmieten und einen festen Kostenanteil rund um die kalten Betriebskosten. Nur noch die tatsächlichen Verbräuche im Bereich Warmwasser, Abwasser und Heizung würden dann individuell abgerechnet.

Alle vernünftig denkenden Menschen wünschen sich ein sofortiges Ende aller Kriegshandlungen in Europa mit all ihren politischen und wirtschaftlichen Folgen. Uns sollte aber allen klar sein, dass eine Zeitenwende eingeläutet wurde und wir uns diesen realen Gegebenheiten in der Zukunft stellen müssen. Die Geldentwertung, die Unsicherheit im Bereich künftiger Kostenentwicklungen rund um das Thema Wohnen sowie die Energiewende mit all ihren Facetten werden Herausforderungen, aber auch Risiken mit sich bringen, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend zu bewerten sind.

Ich möchte Sie alle noch einmal für die Erkenntnis sensibilisieren, dass nichts selbstverständlich ist.

Als Beispiel sei hier die Ausschreibung für den Bereich Grünflächenpflege und Winterdienst genannt. Von sechs angeschriebenen Firmen haben nur zwei die vollständige Dienstleistung angeboten und nur ein Angebot war wirtschaftlich überhaupt vertretbar. In anderen Handwerksbereichen ist das ähnlich. Unsere vertraglich gebundenen Firmen in Zusammenarbeit mit den zwei technischen Mitarbeitern der Genossenschaft sind zurzeit in der Lage, alle notwendigen, aber auch zielführenden Aufgaben in der Wohnanlage zu bewältigen. Dass dies so bleibt, liegt in unserer aller Verantwortung.

Ich wünsche uns gemeinsam viel Mut und Zuversicht, denn uns allen ist doch bewusst, dass wir in einem sehr guten Wohnumfeld leben.

Viel Spaß beim Lesen der Mitgliederzeitung wünscht Ihnen

Heiko Ritschel

Vorstand der Ersten Suhler Bewohnergenossenschaft eG

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2021: Das Eigenkapital konnte erhöht werden

Die Erste Suhler Bewohnergenossenschaft eG kann trotz herausfordernder Aufgaben auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken.

Ein Ausdruck dafür sind diese wichtigen Kennziffern:

- Der **Jahresüberschuss** beläuft sich auf 328.574,57 Euro.
- Der **Bilanzgewinn** beträgt 295.717,11 Euro.
- Das **Eigenkapital** konnte um 330.000 Euro erhöht werden.

Für die **Hausbewirtschaftung des Immobilienbestandes** wurden knapp 100.000 Euro mehr aufgewendet. Dies re-

sultiert aus den erhöhten Instandhaltungsaufwendungen im Quartier. Damit wurde ein klares Zeichen gesetzt, alle notwendigen baulichen Maßnahmen aktiv umsetzen zu können.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen 2021 bei rund 8.600.000 Euro.

- Damit hat sich die Genossenschaft innerhalb eines Jahres um rund 800.000 Euro entschuldet.
- Die Zinszahlungen für die Kredite beliefen sich auf knapp 240.000 Euro – das sind 20.000 Euro weniger als im Vorjahr.

JETZT MITWIRKEN!



Werden Sie Kandidat für die Wahl zum Aufsichtsrat.

Für unsere Arbeit als Kontroll- und Aufsichtsgremium der 1. Suhler Bewohnergenossenschaft eG suchen wir Sie als Unterstützung. Sie möchten, die Zukunft unseres Quartiers mitgestalten und mit Ihrem Knowhow dazu beitragen, dass unsere Bewohnergenossenschaft zukunftsfähig bleibt? Sie möchten helfen, den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu fördern und zu überwachen?

Sie haben Interesse am Mitwirken im Aufsichtsrat der 1. Suhler Bewohnergenossenschaft eG?

Dann melden Sie sich unter tobias.walther.shl@freenet.de.

– Ihr Aufsichtsrat der 1. Suhler Bewohnergenossenschaft eG –



Zwei Top-Projekte des Jahres 2021: Großflächige Fassadenreinigung und eine neue Sitzgruppe

Die Bewohnergenossenschaft hat im Jahr 2021 zum ersten Mal großflächig Fassaden an ihren Gebäuden reinigen lassen.

Zum Hintergrund: Seit der umfangreichen Sanierung von 1996 bis 1998 ist das Erscheinungsbild unserer Fassaden an vielen Standorten nicht funktionell, aber optisch gemindert. Negativ beeinflussende Faktoren waren sowohl Witterungs- und Umwelteinflüsse als auch falsches Lüftungsverhalten beim Ankippen von Fenstern. Infolge dessen setzten sich z. B. Staub, Algen und Flugschimmel an den Fassaden fest. Schlussendlich müssen wir konstatieren: Die Gebäudefassaden unseres Wohngebietes sind in die Jahre gekommen, was sich vor allem an den unschönen Schmutzflecken zeigt.

Aus Kostengründen können gegenwärtig jedoch nicht alle Gebäude mit einem Neuanstrich versehen werden. Unter Berücksichtigung des zukünftigen Erscheinungsbildes in unserer denkmalgeschützten Wohnanlage hat der Vorstand die Möglichkeit von Neuanstrichen bzw.

einer Fassadenreinigung abgewogen und ist zu einer **Grundsatzentscheidung** gekommen:

- Bei stabiler Putzoberfläche bevorzugt die Genossenschaft eine industrielle umweltverträgliche Oberflächenreinigung.
- An Standorten, wo dies nicht möglich ist, wird ein neuer Anstrich mit gleichzeitiger Gerüststellung vorgenommen.

Fassadenreinigung erbrachte Top-Erscheinungsbild

Mit sehr gutem Ergebnis wurde dieses Verfahren im Jahr 2021 an den Gebäuden Erich-Weinert-Straße 6 bis 10 und Julius-Fucik-Straße 3 durchgeführt.

Durch zusätzliche Flächenangleichung am Gebäude Julius-Fucik-Straße 3 konnte mit minimiertem Aufwand ein Spitzenresultat im Erscheinungsbild erzielt werden. Die Reinigungskosten belaufen sich auf ein Drittel gegenüber einem Neuanstrich. Die erforderlichen Neben- und Vorbereitungsarbeiten wurden vorab mit den Bewohnern besprochen und mit Unterstützung der Genossenschaft durchgeführt.



vor der Reinigung



während der Reinigung



Als ausführende Firma konnte die Algenmax GmbH aus Pirna gewonnen werden. Diese hat langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Fassadenreinigung auch unter Denkmalg Gesichtspunkten.

Und so läuft das Ganze ab:

Bei dem Verfahren werden Flächen mit einer Lösung eingesprüht. Sie nimmt Algen, Staub und Schimmel nach kurzer Zeit auf und löst diese vom Untergrund. Danach wird die Fassade mit geringem Wasserdruck schonend abgespült, das Schmutzwasser aufgefangen, aufbereitet und entsorgt.

Im Anschluss daran erfolgt ein weiterer Schritt, der dieses Verfahren von herkömmlichen Fassadenreinigungen unterscheidet:

Es wird ein Langzeitschutz aufgetragen, der in die Oberfläche eindringt und einem erneuten Algenbefall entgegenwirkt. Die Firma gibt eine Garantie für fünf Jahre ab, dass das Erscheinungsbild nach der Reinigung so erhalten bleibt.

Neuanstrich entlang der Ilmenauer geplant

An einigen Standorten kommt die Fassadenreinigung jedoch nicht in Frage. In diesem Fall wird ein neuer Anstrich mit gleichzeitiger Gerüststellung notwendig.

Die Gebäude der Denkmalkategorie 1 entlang der Ilmenauer Straße weisen erhebliche Putzschäden auf. Hier

ist die Ausführung eines Neuanstriches bis zum 30-jährigen Gründungsjubiläum unserer Genossenschaft vorgesehen. Der Vorstand erstellt gegenwärtig die Ausschreibungsunterlagen für die Baustellen-Einrichtung, den Gerüstbau sowie die Maler- und Gerüstbauarbeiten für den gesamten Straßenzug.

Weitere Sitzgruppe zum Verweilen

Im vergangenen Jahr hat die Genossenschaft im Bereich der Erich-Weinert-Straße 7 bis 9 (Foto u. li.) eine zweite Sitzgruppe im Wohngebiet eingerichtet. Sie ist ein ergänzendes Angebot zur Verweilmöglichkeit in der Ilmenauer Straße 21 (Foto u. re.) und ein weiterer Ruhepunkt in unserem Wohngebiet. Schon jetzt wird die neue Sitzgruppe von den Bewohnern der Erich-Weinert-Straße 7 bis 9 gern für einen

Plausch unter Nachbarn genutzt. Aber sie steht natürlich auch allen anderen Bewohnern zur Verfügung. Die bauliche Umsetzung der neuen Sitzgruppe erfolgte mit der Maßgabe, damit keine zusätzlichen versiegelten Flächen zu schaffen. Parallel zu den Arbeiten wurden die Hausrabatten umgestaltet – mit einer Neubepflanzung, die den Pflegeaufwand minimieren soll.



Konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Suhl als Teileigentümer am Wohnquartier



Neben den privaten Eigentümern der Gebäude Erich-Weinert-Straße 2, 4 und 5 ist die Stadt Suhl ebenfalls Grundstückseigentümer am Wohnquartier der Ersten Suhler Bewohnergenossenschaft eG.

Konkret betrifft dies die Grundstücke

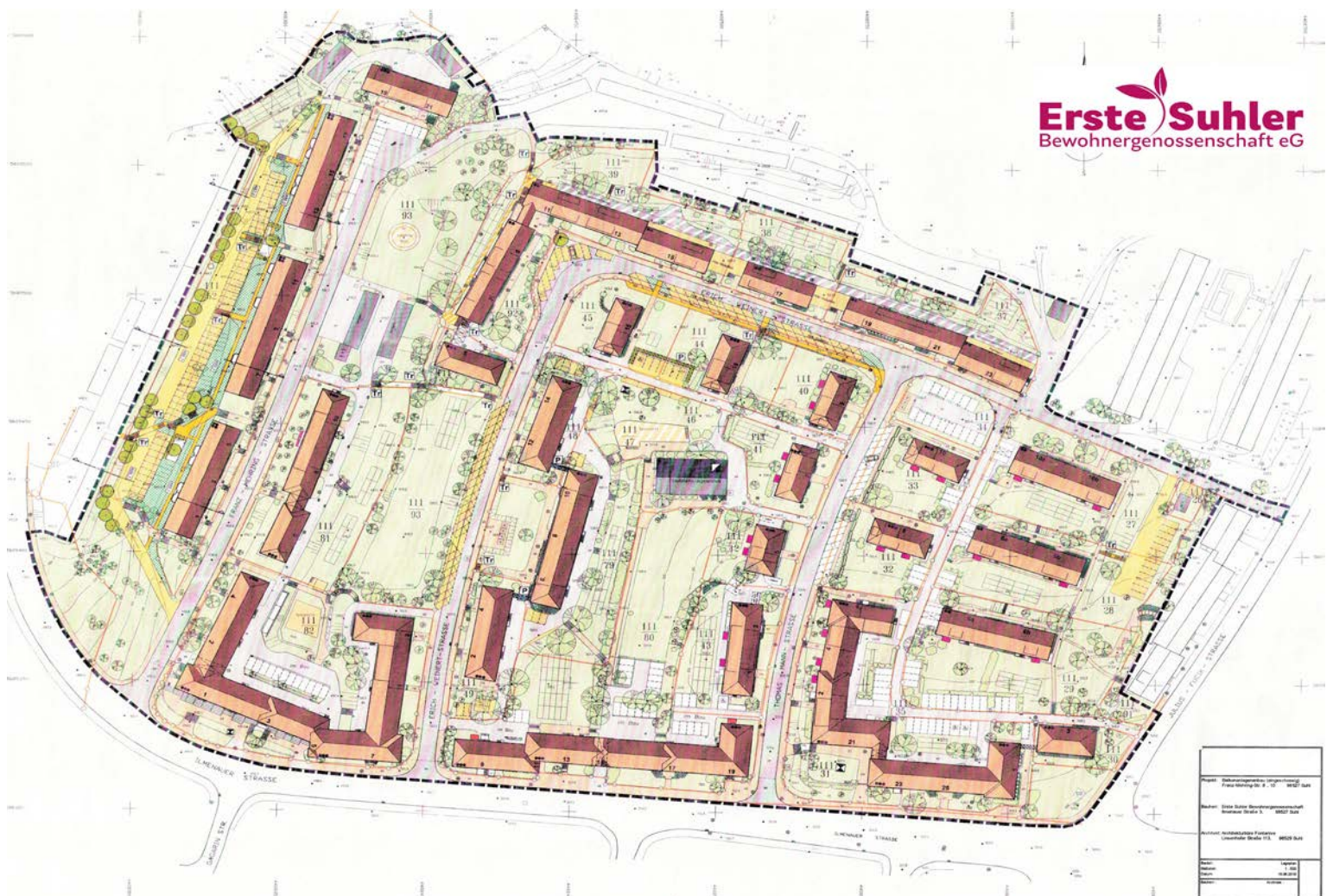
- an der Ilmenauer Straße im Zufahrtsbereich der Franz-Mehring-Straße,
- das Grundstück 11/93 im hinteren Bereich der Franz-Mehring-Straße,
- das Grundstück 11/83 an der Erich-Weinert-Straße zw. den Hausnummern 3 und 5,

die im Eigentum der Stadt Suhl sind. Die Kommune ist damit ein weiterer Teileigentümer an unserem Wohnquartier. Aber nicht nur Grundstücke mit dem darauf stehenden Grün sind hier im Wohngebiet der Stadt Suhl zuzuordnen, sondern auch öffentliche Straßen mit angrenzenden Gehwegen sowie Treppenanlagen und Straßenleuchten entlang der Wege. Auch hierfür ist die Stadt Suhl verantwortlich, was die notwendige Pflege und Instandsetzung dieser Bereiche umfasst. In diesem Zusammenhang ist natürlich

auch die Denkmalbeauftragung für die Gebäude und die Freianlagen bindend.

Der Technische Leiter unserer Genossenschaft, Gerd Fontanive, erarbeitete einen Plan aller notwendigen Sanierungsmaßnahmen, der dem Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl übergeben wurde. In einer gemeinsamen Zusammenkunft sind darauf aufbauend die ersten Realisierungsschritte festgelegt worden:

- Im Herbst letzten Jahres ist der Wildwuchs entlang der betreffenden Straßen beseitigt worden.
- Im Bereich der Franz-Mehring-Straße wurden als erste Maßnahme in diesem Jahr die Straßenschäden behoben.
- Als Nächstes ist geplant, die schiefstehenden Straßenlampen neu im Boden zu gründen.
- Die im Plan festgehaltenen Sanierungsmaßnahmen werden im Jahr 2022 wahrscheinlich nicht in vollem Umfang abgearbeitet werden können.
- Die Vertragspartner Bewohnergenossenschaft und Stadt Suhl haben deshalb eine Fortschreibung vereinbart.



Erste Sühler
Bewohnergenossenschaft eG

Erste Ladestationen für E-Fahrzeuge geplant



Unter dem Motto „Laden, wo ich wohne“ nimmt das Thema E-Mobilität in der Wohnanlage Konturen an

Die Möglichkeit des Ladens von E-Fahrzeugen wird zukünftig eines der wichtigen Kriterien für die Neuvermietung in der Wohnungswirtschaft werden. Ziel für das Unternehmen sollte es dabei immer sein, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Nachdem im vergangenen Jahr die gesetzlichen und bautechnischen Grundlagen am Standort unserer Genossenschaft geprüft wurden, hat sich der Vorstand beim Thema E-Mobilität in der Wohnanlage zu einem ersten Schritt entschlossen.

Und so würde die Handhabung funktionieren

Die Nutzer müssten sich über eine App registrieren lassen und das Smartphone kommuniziert mit der Ladesäule über die Freischaltung. Abgerechnet wird vom Dienstleister AreaCharge immer mit dem Einzelnutzer. Der Strom wird vom regionalen Dienstleister SWSZ auf Basis 100% ökologischer Herstellung angeboten. Die Bewohnergenossenschaft stellt die Grundstücksfläche für die Ladestationen bereit und errichtet die zukünftigen Stellflächen.

Wenn alle Verhandlungen zu diesem Thema abgeschlossen sind, wird der Vorstand alle Mitglieder und Mieter darüber extra informieren.

Unter dem Motto „Laden, wo ich wohne“ ist oberhalb des Standortes Thomas-Mann-Straße 10 b in Zusammenarbeit mit der Firma AreaCharge aus Ilmenau die Entwicklung von Ladestationen für E-Fahrzeuge mit drei Ladesäulen und sechs Stellflächen geplant.

Die Ladeinfrastruktur wird von dem Dienstleister AreaCharge angeboten, ebenso wie die gesamte Kostenabrechnung für den Ladevorgang.

Hier könnte ein weiterer Lade-Standort sein

Bei einem noch höheren Bedarf von Ladestationen für E-Fahrzeuge sieht der Vorstand weitere Möglichkeiten am Standort des Garagenkomplexes am Sportplatz. Dort könnte gemeinsam mit der Stadt Suhl ein Projekt entwickelt werden. Ein solches ist aber noch nicht vorbesprochen worden. Auch hier sollte natürlich erst die baurechtliche und kostentechnische Analyse erfolgen.

HTS GMBH

alles rund um Haustechnik

Heizung-Sanitär Kälte-Klima Elektrotechnik

Hausgerätekundendienst HTS GmbH

Kalkreißer 2, 99085 Erfurt

Telefon: 0361-212420

Telefax: 0361-2124225

E-Mail: info@haustechnik-hts.de

www.haustechnik-hts.de

RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG
MEDIEN · WERBUNG · DRUCK

Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH
Erhard-Schübel-Straße 2 | 98529 Suhl-Heinrichs

Telefon: 03681 89350
Fax: 03681 893522
E-Mail: verlag@r-r-v.de
Web: www.r-r-v.de

EINE IDEE VORAUSS

- Kippertransporte
- Bauschuttentsorgung
- Gewerbemüllentsorgung
- Sperrmüllentsorgung
- Wertstofferrfassung
- Schrottentsorgung
- Abriss- und Erdarbeiten
- Winterdienst

CONTAINERDIENST
und RECYCLINGHOF

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB gemäß EfbV

GÜTH

SUHL 03681
45 888-0

Kosten rund um das Wohnen in der Genossenschaft

Ein aufschlussreicher Blick auf die wichtigen Themen Heizung, Gas und Beko heute und in Zukunft

Das Thema bezahlbares Wohnen hier bei uns in der Wohnanlage liegt dem Vorstand und dem Aufsichtsrat besonders am Herzen. Beide Gremien haben auch von ihrer Funktion her eine Verantwortung, diesem Ziel gerecht zu werden.

In den zurückliegenden Jahren ist es der Geschäftsleitung immer gelungen, den Bereich der Ausgabenseite stetig zu optimieren. Dies war zugleich die Grundlage dafür, die Wohnanlage bautechnisch entsprechend den Notwendigkeiten betreuen zu können.

Blickpunkt Nummer 1: Die Heizkosten

Unsere Wohnanlage wird seit über 25 Jahren mit fossilen Brennstoffen im Gasbereich versorgt. Seit 2019 befinden sich in unseren Objekten an verschiedenen Standorten insgesamt 31 hochmoderne Brennwertheizkessel in Dachstationen. Hinzu kommen noch zwei Niedertemperaturkessel am Standort Franz-Mehring-Straße 2 bis 4 und Franz-Mehring-Straße 19 bis 21, die seit Jahren größtenteils problemlos laufen und effektiv arbeiten.

An den Standorten

Julius-Fucik-Straße 1 bis Thomas-Mann-Straße 6
Ilmenauer Straße 9 bis 19
Ilmenauer Straße 1 bis Erich-Weinert-Straße 3
Franz-Mehring-Straße 1 bis 5
Franz-Mehring-Straße 7 bis 11
Franz-Mehring-Straße 13 bis 17

ist seit 2007 ein sogenanntes **Wärmecontracting mit der Firma MVV Solutions** vertraglich vereinbart. Dieser Vertrag beinhaltet neben der kompletten Wärme- und Warmwasserversorgung auch den Bereich der technischen Wartung. Vorteil für unser Unternehmen war zum damaligen Zeitpunkt, dass keine investiven Kosten getätigt werden mussten. Selbst der Mieterbund hat der Genossenschaft einen guten Vertragsinhalt bescheinigt.

Dieser Vertrag läuft 2024 aus und im Vorstand liegen

Möglichkeiten auf dem Tisch, diese sechs Heizungsanlagen wieder in den Eigenbestand zu nehmen. Vorteil hierbei ist, die Kosten für Brennstoffe durch Eigenverhandlungen selbst beeinflussen zu können. Fakt ist auch, dass unter Berücksichtigung der politischen und ökologischen Gesamtlage die Abkehr von fossilen Brennstoffen das klare Ziel ist.

Blickpunkt Nummer 2: Das Thema Gas

Vom Grundsatz her werden wir immer ein Wohnungsunternehmen sein, das mindestens bis zum Jahr 2034 (kalkulierte Laufzeit der neu eingebauten Brennwertheizkessel ca. 15 Jahre) mit dem fossilen Brennstoff Gas oder eventuell auch schon früher mit dem möglichen Brennstoff „grüner Wasserstoff“ versorgt werden muss. Die Frage ist nur, was wir in den nächsten Jahren tatsächlich an Mengen diesbezüglich noch abnehmen müssen.

Nach Auswertung der Verbrauchsabrechnung 2021 ergibt sich folgendes Bild:

- Alle 33 Heizungsanlagen im Eigenbestand haben einen Jahresverbrauch von insgesamt 2.100.000 kWh Gas. Durch diese Heizungsanlagen werden 212 Wohnungen versorgt.
- Die sechs Heizungsanlagen im Wärmecontracting hatten einen Verbrauch von insgesamt 1.540.000 kWh Gas in diesem Zeitraum. Damit wurden 200 Wohnungen versorgt.

Für alle Heizungen im Eigenbestand der Genossenschaft haben wir feste Preisverträge bis zum 31.12.2022 mit dem regionalen Anbieter, der Firma SWSZ. Im Sommer 2022 muss der Vorstand hier wieder in die Verhandlungen gehen - und da sieht die Gaspreisentwicklung durch verschiedene Einflussfaktoren zurzeit nicht gut aus. Die sehr stark gestiegenen Preise haben viele Ursachen. Eine Hauptursache liegt sicherlich in der aktuell politisch und wirtschaftlich sehr angespannten Lage rund um den Russland-Ukraine-Konflikt, aber auch in dem vermehrten Bedarf an Heizöl.

Das Gute für 2022 zuerst:

Die Betriebskostenabrechnung für das Geschäftsjahr 2022 ist für unser Unternehmen trotz zusätzlicher Belastungen,

wie CO₂-Besteuerung oder eventuell höhere Preise im Bereich der Müllbeseitigung und Straßenreinigung, im Wesentlichen vorhersehbar. Unberücksichtigt davon bleibt immer das Verbrauchsverhalten des Einzelnen.

Die Risiken ab dem Jahr 2023:

Hier sind die zu erwartenden höheren Einkaufspreise im Gasbereich ein wesentlicher preistreibender Faktor. Man muss mit deutlich höheren Abschlägen der Versorger rechnen und damit mit finanziell eingeschränkten Möglichkeiten, im Sinne der Genossenschaft sich weiterzuentwickeln. Welche finanzielle Hilfe vom Staat oder vom Land Thüringen zu erwarten ist, bleibt bis zum jetzigen Zeitpunkt unklar. Der Vorstand plant wie immer erst einmal ohne staatliche Hilfe.

Was tun wir, um den Gasverbrauch zu senken?

Neue Thermostate mit steuerbaren Einstellmöglichkeiten wären hier der 1. Ansatz. Zwei Firmen haben dazu entsprechende Produkte vorgestellt. Diese befinden sich in Testphasen an einzelnen Wohnungsstandorten. Im Jahr könnten 100 Wohnungen damit nachgerüstet werden – in Abhängigkeit der Lieferzeit und der zeitlichen Umsetzbarkeit durch unseren technischen Mitarbeiter. Im Sommer 2022 werden wir die Genossenschaftsmitglieder und Mieter dazu informieren.

Wie Sie aus der Mitgliederzeitung 2021 erfahren haben, werden wir beginnen, unsere sehr gute Brennwerttechnik auf Gas-Basis mit Sonnenenergie zu koppeln. Am Standort Julius-Fucik-Straße 3 wird neben der Heizdachstation *eine Solarthermieanlage im Dachbereich* integriert und zusätzlich angebunden ein Speicher. Der Vorteil liegt darin, dass in den Sommermonaten die Warmwasserversorgung nicht über den fossilen Brennstoff Gas realisiert werden muss. Die Genossenschaft begleitet das Modell messtechnisch, um die Minimierung des Gasverbrauchs zu dokumentieren. Laut Hersteller wäre ein Einsparpotential im Jahresverbrauch von über 40% möglich. Die Baukosten dieses Projektes belaufen sich auf insgesamt 30.000 Euro. Der Zuschuss vom Staat beträgt 9.000 Euro. Mit der Umsetzung wird im Sommer 2022 begonnen.

Als weitere Maßnahme bereitet die Genossenschaft derzeit die *Heizungsergänzung* in der Thomas-Mann-Straße 8 vor. Hier sollen über eine Solarergänzung der Heizdachstation zur direkten Heizungsunterstützung ingenieurtechnische Untersuchungen erfolgen. Mit Blick auf die zu erwartende Minimierung des Gasverbrauchs werden für dieses Projekt Fördermittel beantragt.

Und für die wärmetechnische Ertüchtigung der Anlage in der Thomas-Mann-Straße 10 wird die *Aufbindung einer luftgeführten Wärmepumpe* planerisch vorbereitet.

Fazit: In den letzten Monaten lag zu diesem Thema alles auf dem Prüfstand und wir kommen immer wieder zu dem Ergebnis, dass nur eine Hybridlösung aus vorhandener Brennwertanlage in Verbindung mit alternativen Energieerzeugungsformen für unseren Einzelfall wirtschaftlich sinnvoll ist. Sollte der Austausch von Gas hin zu grünem Wasserstoff in dieser Dekade technisch möglich sein, dann sieht die Sache anders aus.

Blickpunkt Nummer 3: Die Beko für 2021

Wenn man den Wohnungsmarkt in Suhl und Umgebung unter dem Gesichtspunkt der Mietkosten betrachtet, liegt unser Unternehmen in einem sehr guten Bereich.

Mietkosten entstehen durch gezahlte Grundmieten (Kaltmieten) sowie die kalten und warmen Betriebskostenvorauszahlungen. **In unserem Unternehmen beläuft sich die durchschnittliche Grundmiete auf einen Quadratmeterpreis von 5,55 Euro.** Aus diesen Einnahmen bestreiten wir alle notwendigen baulichen und wohnwirtschaftlichen, aber auch genossenschaftlichen Unterstützungsmaßnahmen.

Zu den Betriebskosten-Vorauszahlungen:

In der Gesamtheit entstanden Kosten von 2,03 € pro m², davon **1,24 € für den kalten Betriebskostenanteil und 79 Cent für den warmen Betriebskostenanteil.** Nimmt man die Mittelwerte aus Thüringen, so liegt der kalte Betriebskostenanteil bei 1,25 € und der warme Betriebskostenanteil bei 1,07 € pro m² Wohnfläche. Man könnte jetzt ableiten, dass der kalte Betriebskostenanteil ja kaum abweicht. Aber hier ist zu sagen, dass im Gegensatz zu vielen anderen Vermietern die Kostennote Treppenhausreinigung und Kabelgrundgebühr bereits bei uns erfasst sind.

Führt man beide Komponenten zusammen, wohnt man bei uns im Durchschnitt für 7,75 € pro m² Wohnfläche. Dies ist auch unter Berücksichtigung ständig erhöhter Dienstleistungs- und Materialkosten ein Wert, den

man würdigen sollte. In sehr vielen Städten und Gemeinden würde nicht einmal die Grundmiete diesen Wert widerspiegeln.

Warum jetzt eine Mieterhöhung?

Zum 1. November 2022 wird die Genossenschaft in ihrer Funktion als Vermieter die Grundmieten (Kaltmieten) für alle aktiven Mietverträge, die vor dem 1. Januar 2017 den Mietbeginn hatten, anpassen. Die jeweilige Grundmiete wird um 7 Prozent erhöht. Verträge mit Sondervereinbarungen sind ausdrücklich ausgenommen. Durch diese Ertragssteigerung ist die Genossenschaft weiterhin in der Lage, aktiv auf notwendige bauliche Maßnahmen reagieren zu können. Gleichzeitig werden diese Geldmittel auch



gezielt für Bestandswohnungen verwendet, bspw. zum Austausch alter Sanitärausstattung oder Thermostaten an bestehenden Heizkörpern.

Fazit: Die Anforderungen an die Wohnanlage werden in den nächsten Jahren enorm sein!



Winterdienst · Hausmeisterservice
Mäharbeiten · Grünanlagenpflege
Kleinreparaturen · Treppenhausreinigung

Joachim Steuerwald
Friesenstraße 8 · 98529 Suhl
Telefon 0160 / 8 33 39 60
info@fips-hausmeisterservice.de

Firma FIPS nun auch im Außenbereich für die Genossenschaft im Einsatz

Seit mittlerweile vier Jahren prägt die Firma FIPS mit ihren Dienstleistungen im Auftrag der Bewohnergenossenschaft maßgeblich das Bild in unserer Wohnanlage. Neben der Treppenhaus-, Keller- und Dachbodenreinigung, die das Suhler Unternehmen seit 2018 ausführt, ist es seit diesem Jahr per Vertrag auch für weitere Dienstleistungsbereiche zuständig.

Welche das sind, darüber informierte Joachim Steuerwald, der Inhaber der Firma FIPS Hausmeisterservice.

Herr Steuerwald, in welchen neuen Arbeitsbereichen werden die Bewohner künftig Sie und Ihr Team in Aktion sehen?

✿ **Joachim Steuerwald:** Seit dem Vertragsbeginn am 1. April 2022 sind wir für die komplette Grünanlagenpflege sowie sämtliche Kehrarbeiten hier im Wohngebiet zuständig. Somit haben uns bestimmt schon viele Bewohner bei diesen Arbeiten gesehen. Noch ein bisschen Zeit hat der Winterdienst, der ab November ebenfalls zu unserem Aufgabenbereich gehört.

Stehen all jene Arbeiten, die Ihre Firma jetzt neu für die Genossenschaft ausführt, auch schon lange auf dem Portfolio Ihres Unternehmens?

✿ **Joachim Steuerwald:** Ja, denn unser 1999 gegründetes Familienunternehmen hält von Anbeginn ein sehr breites Dienstleistungsspektrum bereit. Ob Hausmeisterservice, Winterdienst, Kehrleistungen, Grünanlagenpflege, Büroreinigung oder Treppenhausreinigung: Wir sind Profis für alle Arbeiten rund um eine Immobilie. Mit hohem Fachwissen, moderner technischer Ausstattung und kundenspezifischem Service sorgen wir für eine qualifizierte Betreuung der Objekte. Deshalb freut es uns sehr, dass die Bewohnergenossenschaft uns auch diese weiteren Wirkungsbereiche übertragen hat. Der neue Auftrag ist ja auch ein Zeichen dafür, dass man mit unserer bisherigen Arbeit in den Gebäuden zufrieden ist.

Kommen wir nochmal zur Grünanlagenpflege: Hier im Wohngebiet haben wir ja die Besonderheit, dass der gesamte Grünbereich unter Denkmalschutz steht. Wie gehen Sie speziell an diese Arbeiten heran?

✿ **Joachim Steuerwald:** Wir haben in unserem Team einen Garten- und Landschaftsbauer, der sich gut auskennt und auftragsspezifisch auch weiterbildet. Zur Klärung fachlicher Fragen, die das Grün hier im Wohngebiet betreffen, werden wir außerdem mit Diplom-Gartenbauingenieurin Lydia Ehrentraut kooperieren.



An der Seite von Firmenchef Joachim Steuerwald (re.) steht sein Mitarbeiter Ulf Bügel, der in erster Linie für den Bereich der Außenarbeiten hier vor Ort sein wird.

Gibt es für dieses Jahr schon einen Fahrplan, was die Pflege der Grünanlagen betrifft?

✿ **Joachim Steuerwald:** Hier müssen wir zwischen dem Grünschnitt und der Grasmahd unterscheiden. Für den intensiven Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Gehölzen gibt es per Gesetz zeitliche Vorgaben. Mit Blick auf die Schonzeit für nistende Vögel sind diese Arbeiten frühestens ab Oktober wieder erlaubt. Die Mäharbeiten hingegen können und wollen wir flexibel gestalten. Bei der Terminierung werden wir uns nach der natürlichen Notwendigkeit richten. Und bei Wiesenflächen, die sich nicht so sehr in der 1A-Lage des Wohngebietes befinden, möchten wir hin und wieder das Gras auch etwas höher wachsen lassen, um den Insekten ein Paradies zu bieten.

Die Firma FIPS kümmert sich künftig auch weiter um die Treppenhausreinigung in den Gebäuden. Als Sie 2018 damit begonnen hatten, ließen etwas mehr als 60 Prozent der Bewohner diese Leistung von Ihnen als Fremdfirma ausführen. Heute sind es bereits 85 Prozent. Hat Sie diese schnelle Zunahme überrascht?

✿ **Joachim Steuerwald:** Unabhängig von den jeweiligen Beweggründen der neu hinzugekommenen Nutzer sind wir zuallererst natürlich sehr erfreut über diesen zunehmenden Trend. Denn auch auf diese Weise sehen wir unsere Arbeit anerkannt und geschätzt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Steffi Seidel



Wieso eigentlich nicht Wohngeld beantragen?

Wächst Ihnen die monatliche Mietbelastung über den Kopf?

Dann prüfen Sie hier, ob Sie ein Recht auf Wohngeld haben:

<https://www.wohngeld.org/wohngeldrechner.html>

Das sogenannte „Wohngeldstärkungsgesetz“ trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Die monatlichen Einkommensgrenzen und Freibeträge wurden erheblich angepasst - und somit lohnt sich ein Antrag, der früher vielleicht abgelehnt wurde, durchaus.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Wohngeldberechtigt sind alle Personen, die zur Miete wohnen, keine weiteren Sozialleistungen wie Hartz IV erhalten und deren monatliches Haushaltseinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt.

Wo beantragt man Wohngeld?

Wohngeldstelle / Bürgeramt
Stadt Suhl
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel.: 03681 / 742901



Das kann sich echt sehen lassen: So unterstützt die Genossenschaft ihre Mitglieder

Viele Mitglieder unserer Genossenschaft fühlen sich wohl bei uns - und trotzdem kommt immer mal wieder die Frage auf: „Was habe ich ganz konkret von meiner Mitgliedschaft?“

Schon seit vielen Jahren fördert unser Unternehmen den Genossenschaftsgedanken in wichtigen Bereichen mit ganz konkreten Maßnahmen, die sich echt sehen lassen können. Hier einige Beispiele:

Im Bereich der Mieten

Die Genossenschaft hat seit ihrer Gründung im Jahre 1995 *nur 2 Mal die Grundmieten angepasst* – dies war in den Jahren 2008 und 2017.

In diesem Jahr wird eine erneute Anpassung mit einem Garantieverprechen umgesetzt.

179 Stellplätze vermietet die Genossenschaft von Anfang an *für monatl. 13 Euro* und nicht wie in Suhl üblich für 25 Euro.

Im Bereich der Betriebskosten

Die Genossenschaft ...

... legt seit Jahren keine möglichen Hausmeisterkosten über die jährliche Betriebskostenabrechnung um - *die Ersparnis liegt hier im 5-stelligen Bereich.*

... *subventioniert* den Bereich der Treppenhaus-, Keller- und Dachbodenreinigung, der Reinigung von Treppenhausfenstern und Eingangsbereichen sowie der Mattenreinigung mit einem Betrag von *jährlich 20.000 Euro.*

... *subventioniert* die Grundgebühren des Kabelversorgers mit einem Betrag von *jährlich 1.500 Euro.*

... *subventioniert* die jährliche Wartung der Rauchwarnmelder mit einem Betrag von *600 Euro.*

Unterstützung junger Familien

Der *Kinderzuschuss für Familien* wird mit *7.500 Euro gefördert.*



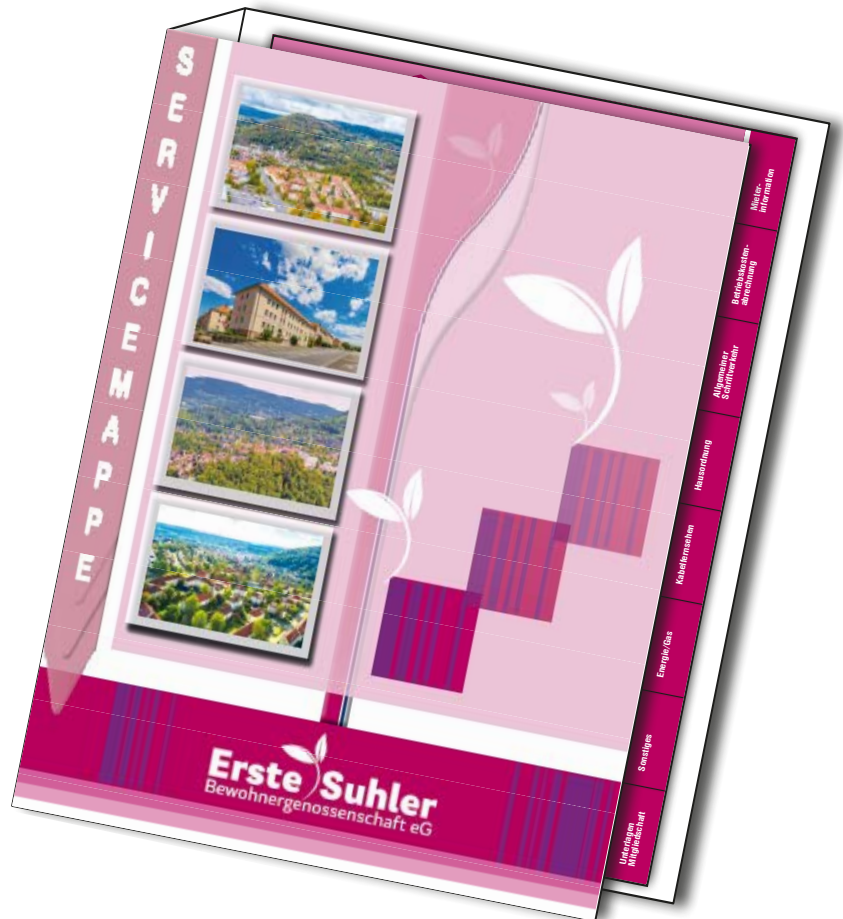
Kostenlose Servicemappe für die Bewohner der Genossenschaft

Wie heißt es so schön: Ordnung ist das halbe Leben!

In diesem Sinne hält die Genossenschaft jetzt ganz neu eine Servicemappe mit vorbereiteten Registern für die Bewohner bereit. In dem Ordner können alle wichtigen Unterlagen und Dokumente zur Mitgliedschaft und zur Wohnung übersichtlich abgeheftet werden. So sind zum Beispiel die Hausordnung, Mitgliederinformationen oder auch die Betriebskostenabrechnung schnell griffbereit, wenn man dazu etwas nachschauen möchte.

Die vom Suhler Rhön-Rennsteig-Verlag gestaltete Servicemappe hat ein modernes und attraktives Layout. Sie präsentiert sich in den Unternehmensfarben und zeigt das Wohngebiet mit schönen fotografischen Aufnahmen.

Wer die kostenfreie Servicemappe nutzen möchte, kann diese ab Ende August in der Geschäftsstelle der Bewohnergenossenschaft zu den Öffnungszeiten abholen.



Bestattungsinstitut *Am Friedhof* GmbH Suhl

Ihr traditionelles Bestattungsunternehmen der Stadt Suhl
Telefon: (03681) 31021 und 721239 - Telefax: (03681) 31415
E-Mail: info@baf-suhl.de
www.baf-suhl.de

Warum an Bestattungsvorsorge denken, wenn man mitten im Leben steht?

- Sie sind allein stehend oder Angehörige weit entfernt und Sie möchten sicher gehen, dass Ihre Bestattung in Ihrem Sinne gestaltet wird.
- Sie möchten Ihre Nächsten finanziell entlasten.
- Sie möchten die Hinterbliebenen in Anbetracht der seelischen Belastungen vor anstehenden Entscheidungen befreien.

Eine Vielzahl von Menschen hat konkrete Vorstellungen, wenn es um ihre eigene Bestattung geht.

Jedoch darüber mit seinen Angehörigen sprechen, fällt vielen schwer. Die Beweggründe für den Abschluss einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten sind so vielfältig und individuell, wie die Lebenswege der Menschen selbst.



30 Jahre TTM

Wir, das Team TTM, sind ein Suhler Unternehmen,
welches in diesem Jahr Jubiläum feiern darf:
30 Jahre Gründung TTM GmbH Suhl...

**... das war nur durch sehr viele treue Kunden möglich.
Wir sagen allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön.**



Unser Service

- ✓ Wir beraten
- ✓ Wir nehmen Maß
- ✓ Wir liefern und verlegen
- ✓ Wir nähen
- ✓ Wir montieren und dekorieren



IHR FACHMARKT FÜR
BODEN, WAND & FENSTER

SUHL

Am Bahnhof 26
Tel.: 03681-39580

- Orthopädie-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Reha-Technik
- Homecare
- Online-Shop

Puschkinstraße 4, 98527 Suhl
Telefon 03681 / 7996-0
Fax 03681 / 7996-111
www.sanitaetshaus-waletzko.de



Mit Maß und Gefühl

BAUSERVICE Danny Scheller

- ▶ Maler- und Tapezierarbeiten
- ▶ Trockenbau
- ▶ Fußboden und Belagsarbeiten

Ilmenauer Straße 5
98527 Suhl
0152 29833459
dannyscheller88@gmail.com



CATERING MENERING SUHL

- individuelle Frühstücksangebote
- verschiedene Mittagsgerichte
- Lieferservice

in der **Agentur für Arbeit***,
und in der **CDA-Kantine Albrechts.**

. CATERING für Ihre Festlichkeiten

Inhaber: Rene Mengerling - herr.mengerling@gmail.com
Mobil: 01 51 / 72 00 10 48

Agentur für Arbeit: W.-Seelenbinder-Str. 8 • Suhl • Tel. 0 36 81/82 11 33
CDA-Werk: Am Mittelrain 11 • Suhl-Albrechts • Tel.: 0 36 81/38 71 55



Ilmenauer Straße 5 · 98527 Suhl · Telefon 0 36 81 / 80 38 67

Wir bieten Ihnen:
einen modernen Buchhaltungs- und Lohnservice
Unternehmens- und Wirtschaftsberatung

Über unsere versierten Partner:
Jahresabschlüsse / Steuererklärungen / Wirtschaftsprüfung / Übersetzungen

Elektroinstallationsarbeiten
Elektroreparaturarbeiten
Überprüfung entspr. DGUV V3
Verkauf

Seit über 30 Jahren
Ihr Elektriker in Suhl
Inh. Sören Rost

Albert-Schilling-Straße 1 · 98529 Suhl
Tel. 0 36 81 / 79 00 - 0 · Fax 79 00 - 11
elektroservice-rost@t-online.de
www.elektroservice-rost.de



Wir bringen Licht in's Dunkel

Die machen den Weg frei!

Schulze Rohr- und Kanalreinigung GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung / Verstopfungsbeseitigung
- TV - Kanaluntersuchung, Schachtinspektion
- Dichtheitsprüfung für Rohre, Kanäle, Schächte und Druckleitungen
- Neubau, Nachrüstung, Wartung vollbiolog. Kleinkläranlagen
- Gruben- und Abscheiderservice / Generalinspektion
- Kalibrierung Kabelschutzrohre
- Grabenlose Rohrsanierung

24h Service ☎ (0 36 82) **48 24 57**

Neubau, Nachrüstung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Rennsteigstraße 2 - 6 · 98544 Zella-Mehlis
Fax: (0 36 82) 4 33 86
E-Mail: Schulze-Kanal@t-online.de

Freie Kfz-Werkstatt

Alexander Kieß
Kfz - Meisterbetrieb

Simsonstraße 2
98529 Suhl

Tel.: 03681-454945
 Fax: 03681-454947
 Mail: kfz-werkstatt-kiess@t-online.de

AUTO SERVICE PARTNER
ASP
 SICHER UNTERWEGS

Impressum

Herausgeber:
 Erste Sühler Bewohnergenossenschaft eG
 Ilmenauer Straße 3, 98527 Suhl, Tel.: 03681 309244, Fax: 03681 352367
 E-Mail: kontakt@bwg-suhl.de, www.bwg-suhl.de

V.i.S.d.P.:
 Heiko Ritschel, Gerd Fontanive

Redaktion:
 Steffi Seidel, Freie Journalistin, Suhl

Fotos:
 Bewohnergenossenschaft, Thomas Dreger, Norbert Seidel, AreaCharge

Gestaltung, Herstellung und Anzeigenbetreuung:
 Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH, Erhard-Schübel-Straße 2, 98529 Suhl-Heinrichs
 Tel.: 03681 89350, E-Mail: verlag@r-r-v.de, www.r-r-v.de

NachHaus Service

Sparen Sie bei jedem Einkauf bis zu 10%*

Der kostenlose* Lieferdienst für alle Erste SBG-Mieter

Einfach anrufen, wir liefern Ihnen kostenfrei* Ihre Bestellung ins Haus. Sie zahlen keinen Cent mehr als in unseren Apotheken.

HOTLINE:
0 36 81 / 7 91 30

Suhl
 im Steinweg Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr
 (03681) 79130 Sa 8:00 - 14:00 Uhr

Zella-Mehlis
 im A71-Center Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr
 (03682) 460915 Sa 8:00 - 18:00 Uhr

Schleusingen
 im MEGA-Center Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr
 (036841) 559202 Sa 8:00 - 15:00 Uhr

Freies Wort-Card
 Die Vorteilskarte für unsere Region.

KUNDENKARTE
 Suhl · Zella-Mehlis · Schleusingen
 Eine gesunde Verbindung!
 Mehr Beratung. Mehr Service. Mehr Produkte.
spangenberg.

BSW.
 Der B...

FIT unlimited

Mehr Beratung. Mehr Service. Mehr Produkte.
spangenberg.
 Inh. Marco Heusinger e.K.



☎ 0 36 81
49 84-0



WERKSVERKAUF

UNSER LEISTUNGSANGEBOT AUF EINEM BLICK

- hochwertige Polstermöbel direkt vom Hersteller
- fachmännische Beratung
- Reparaturen
- Sonderanfertigungen
- große Auswahl und Verkauf an hochwertigen Bezugsstoffen
- Verkauf von Polstermaterialien und Schaumstoff
- Neubezug von Polstermöbeln, Stühlen und Eckbänken

Ihr Suhler Polstermöbel-Hersteller

Suhl • Am Steinsfelder Wasser 11 (Nähe Globus-Baumarkt)
focus-pm@online.de • www.focus-polstermoebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7 - 16 Uhr, Fr. 7 - 12 Uhr o. nach Vereinbarung

Einfach mehr Zeit für gute Beratung.

Wir sind für Sie da,
ganz diskret.



Inhaber: Marco Heusinger e.K.
Würzburger Str. 29, 98529 Suhl
Tel.: 03681 / 86 732-0, Fax: 03681 / 86 732-22
<http://aue-suhl.easyapotheken.de>

Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr, Sa 8:00-20:00 Uhr





- Schiefer und Ziegel
- Fassadenverkleidung
- Faserzementplatten
- Dach-Klempnerarbeiten
- Flachdachbau • Gerüstbau
- Zimmererarbeiten

98529 Suhl · Meiniger Straße 96
Telefon: 03681 30 48-68
Fax: 03681 30 48-42
Mobil: 0175 4 02 90 36
ddm-n.zimmermann@t-online.de

Sind Tore, Zäune, Geländer rostig und schief, hilft Ihnen...

STARK *Innovativ*
Wir schweißen zusammen!

Stahl • Edelstahl • Aluminium

Simsonstraße 15 • 98529 Suhl
Telefon: 0 36 81 / 35 33 01 Telefax: 35 33 02
Nico Stark: 01 76 / 21 61 53 37
Martin Stark: 01 72 / 9 57 28 28
www.schlosserspezi.de • post@schlosserspezi.de

Unsere Leistungen für Sie:

- ▶ Gartentore, Zäune, Geländer, Handläufe aus Stahl, Edelstahl und Aluminium
- ▶ Elektrische Flügel- und Schiebetore
- ▶ Schweißarbeiten aller Art (MAG, WIG, E-Hand, Autogen)
- ▶ Verzinkservice (Sonderanfertigungen, Serienfertigungen)
- ▶ Reparaturarbeiten und Materialverkauf (auch Kleinmengen)



Floatglas
Ornamentglas
Spiegelglas
Sicherheitsglas
Isolierglas
Sondergläser
für

Inh.: Dirk Schmidt

Heinricher Straße 21 · 98529 Suhl
Tel. (03681) 72 19 56 · Glaser.Schmidt@web.de

Montag bis Donnerstag: 7.00 - 17.00
Freitag: 7.00 - 15.00
Sonnabend: 9.00 - 11.00

- Fenster, Türen und Wände
- Tische, Regale und Schränke
- Fahrzeuge und Baumaschinen
- Maschinen und Einrichtungen

Ihre Fahrschule im Wohngebiet



- Top Motorradausbildung
- Nachschulkurse ASF
- Auffrischkurse und Fahrtraining für Senioren

Sicherheitstraining
• für PKW und Motorrad

Ihr Partner für
eine individuelle

Fahrausbildung
Ulrich Knabe
Ilmenauer Str. 5, 98527 Suhl

Telefon: 0 36 81/70 05 12 · Privat: 30 61 49
Handy 01 71/147 03 57
kontakt@fahrschule-knabe.de
www.Fahrschule-Knabe.de

**Wäscherei und
Textilreinigung**

Inklusionsbetrieb

**Frischer
Wind**

Unsere Dienstleistungen:

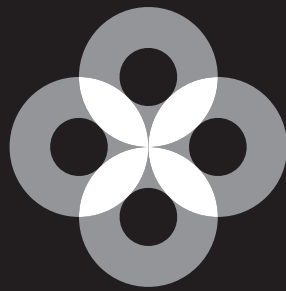
- Fertigwäsche
- Berufsbekleidung
- Hemdenservice
- Mangelwäsche
- Chemische Reinigung
- Nassreinigung
- Gardinenreinigung
- Bettenreinigung
- Teppichreinigung

Nutzen Sie unseren kostenpflichtigen Hol- und Bringdienst.

Pfarrstraße 29, 98527 Suhl
Telefon 03681-30 49 53

waescherei@diakonie-henneberg.de
www.diakonie-henneberg.de

Diakonie Diakonie Henneberger Land
Service gGmbH



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS SUHL
AUENSTR. 3A / 98529 SUHL
T +49 3681 350 500

MONTAG – FREITAG 9.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG 9.00 – 13.00 UHR

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE WELT
**Service-
Champions**
im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking:
14 Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10|2020

Sie sagen, wir tragen.

TVB UMZÜGE

- mit Möbellift
- Einlagerung
- Küchen- und Möbelmontage
- schlüsselfertige Umzüge
- Senioren umzüge
- Haushaltsauflösung
- Wohnungsaufbereitung
- Sperrmüllservice

Würzburger Straße 3 • 98529 Suhl



03681 35 26 12-0

www.tvb-umzuege.de 

Malerfirma

Roberto Mößner

Hohe Feldstraße 1a • 98529 Suhl

Tel.: 03681/80 61 17 • Mobil: 0151/16 60 01 13

www.maler-suhl.de

HÖRGERÄTE MÖCKEL

Audiologie und Hörakustik

Unser mobiler
Hörsysteme
Vor-Ort-Service.

WIR KOMMEN AUCH GERNE ZU IHNEN NACH HAUSE!

Sollte es Ihnen oder einem Ihrer Angehörigen nicht möglich sein, uns in einem unserer Fachinstitute zu besuchen, kommen wir gerne zu Ihnen. Eine Vielzahl unserer Leistungen bieten wir auch im Vor-Ort-Service an.

Buchen Sie ganz bequem Online einen Termin unter www.hoergeraete-moeckel.de/termin, rufen Sie uns an oder besuchen Sie eine Filiale in Ihrer Nähe!

98527 SUHL
Steinweg 14 / T: 03681 / 8041580

98527 SUHL
Rimbachstr. 6 / T: 03681 / 728182

98544 ZELLA-MEHLIS
Ernst-Haeckel-Str. 1 / T: 03682 / 8590040

100*€ GUTSCHEIN



*Vorzeigbar in allen HÖRGERÄTE MÖCKEL-Filialen. Gültig für Neukunden. Anrechenbar auf den privaten Eigenanteil bei einer beidseitigen Hörgeräte-Versorgung und Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht in bar auszahlabar.

www.hoergeraete-moeckel.de www.facebook.com/hoergeraetemoeckel